

Wildes Land – Die Rückkehr der Natur

DOKUMENTATION
Ein junges Paar kämpft gegen eingefahrene Traditionen und wagt es, das Schicksal eines 400 Jahre alten heruntergekommenen Anwesens in die Hände der Natur zu legen. Das fiel ihnen in den 1980er Jahren als Teil eines Erbes zu. Zunächst wollten die beiden den Hof fortführen. Geklappt hat das letztlich nie richtig. Ende der 1990er Jahre haben die beiden anderthalb Millionen Pfund Schulden angehäuft. Also entschließen sie sich zu einer radikalen Kehrtwende:

Ein großes Renaturierungsexperiment, bei dem sie Zäune niederreißen, das Land wieder verwildern lassen und seine Wiederherstellung einer bunten Mischung aus zahmen und wilden Tieren anvertrauen. David Allen blickt in seinem Dokumentarfilm auf dieses Experiment. Als Vorlage dient das gleichnamige Buch der renommierten Reisejournalistin Isabella Tree.

Großbritannien 2023, 78 Min
Regie: David Allen

► 18.10. | 16:30 + 25.10. | 18:30

Andreas Dresen Retrospektive

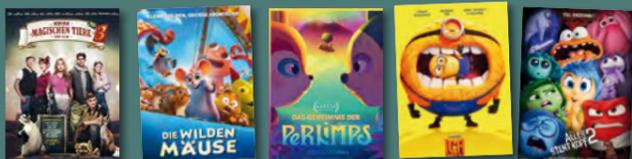
Anlässlich unseres 10. Geburtstages am 20.11.2024 – JA, es gibt uns dann bereits 10 Jahre seit der Wiedereröffnung am 20.11.2014 - planen wir eine kleine Retrospektive mit Ihren und euren Lieblingsfilmen des gebürtigen Geraer Regisseurs Andreas Dresen bzw. den drei Filmen, die Sie und ihr unbedingt noch einmal oder überhaupt zum ersten Mal auf unserer Leinwand im METROPOL sehen möchten. Aus 10 seiner Filme wählt bitte eure drei Favoriten und schickt sie an info@metropolkino-gera.de Betreff: DRESEN. Die drei am meisten genannten Filme werden im November an drei

aufeinander folgenden Mittwochabenden gezeigt, der beliebteste dann direkt an unserem Geburtstag. Wo? Natürlich im Saal *Halbe Treppe*, wo sonst?! Denn am 20.11. 2024 feiern wir, aber dazu später. Einsendeschluss ist der 01.11.2024.

- 1992 STILLES LAND
- 1999 NACHTGESTALTEN
- 2002 HALBE TREPPE
- 2005 SOMMER VORM BALKON
- 2008 WOLKE 9
- 2011 HALT AUF FREIER STRECKE
- 2015 ALS WIR TRÄUMTEN
- 2018 GUNDERMANN
- 2022 RABIYE KURNAZ
- 2024 IN LIEBE, EURE HILDE

HERBSTFERIENKINDERPROGRAMM

vom 30.09. bis 11.10. spielen wir täglich am Nachmittag, außerdem am Dienstag, Mittwoch und Freitag auch Vormittags.



Anzeige

CHRISTOPH MARIA HERBST
YUNA BENNETT

Der BUCH SPAZIERERER



NACH DEM BESTSELLER VON
CARSTEN HENN

AB 10. OKTOBER
IM KINO

ARD Digital, BECHENFILM, MOI/N, STUDIOCANAL

Oktober 2024

METROPOL

LIV LISA FRIES, IN > IN LIEBE, EURE HILDES, • Illustration: risch-grafik.de

Münter & Kandinsky

Anfang des 20. Jahrhunderts lebt und malt die gebürtige Berlinererin Gabriele Münter gemeinsam mit ihrer großen Liebe, dem Russen Wassily Kandinsky, im bayerischen Murnau am Staffelsee. Die Provinz wird zum Ausgangspunkt eines künstlerischen Aufbruchs in die Moderne, der Malerei und Kunstverständnis revolutioniert und die lockere Künstlerbewegung „Der Blaue Reiter“ hervorbringt. Atmosphärisch dicht zeichnet der Film die Lebens- und Liebesgeschichte von Münter und Kandinsky nach: Die junge Malerschülerin, die sich in den knapp elf Jahre älteren Lehrer verliebt. Ihr gemeinsames Leben auf Reisen und im Blauen Land, das zur Inspirationsquelle ihrer Malerei wird und sie zu Pionieren ihrer Zeit macht. Ihre künstlerisch produktive, aber privat eher fatale Verbindung, die Münter immer mehr verzweifeln und Kandinsky immer misstrauischer werden lässt.

Deutschland 2024, 130 Min
Regie: Marcus O. Rosenmüller



Münter & Kandinsky

Woodwalkers

ab 24.10. im METROPOL
Carag mag zwar ein ganz normaler Junge sein, doch er verbirgt ein Geheimnis: In Wahrheit ist er nämlich ein Gestaltwandler. Während er zu einer Hälfte Mensch ist, entspricht seine andere Hälfte der eines Berglöwen. Er ist tatsächlich in der Wildnis aufgewachsen, doch seit er von seiner Familie getrennt wurde, muss er unter den normalen Menschen in einer Anstalt für Jungen leben. Eines Tages erfährt er von der Clearwater High, einem Internat, wo sogenannte Woodwalkers wie er ganz normal zur Schule gehen können. Dort angekommen, fühlt er sich zum ersten Mal in seinem Leben so richtig heimisch. Mit dem Rothörnchen Holly und dem Bison Brandon lernt er auch schnell neue Freunde kennen. Gute Freunde kann Carag auf jeden Fall gebrauchen, denn die Welt der Gestaltwandler ist rätselhaft und steckt voller Gefahren, denen man sich am besten nicht alleine stellt. Nach der Jugendbuchreihe von Katja Brandis.

Deutschland 2024, 103 Min, FSK 6, empfohlen ab 10
Regie: Damian John Harper



Woodwalkers

Architecton DOKUMENTATION

In seinem Dokumentarfilm geht der Filmemacher Victor Kossakovsky der Frage auf den Grund, wie die Menschen in der Zukunft leben wollen. Dabei bezieht er Faktoren wie Ressourcenknappheit und eine Population von neun Milliarden Menschen auf der Welt in seine Vision

mit ein. Bei einem internationalen Architekturwettbewerb für ein gigantisches Bauprojekt zeigen führende Architekten und Nachwuchstalente, wie sie sich die Zukunft vorstellen und was für Chancen diese bietet.

Deutschland, Frankreich 2024, 102 Min
Regie: Victor Kossakovsky

THEATER ALTENBURG GERA

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

OPERA VON RICHARD WAGNER

AB FR 25. OKT 2024
GROSSES HAUS GERA

METROPOL Kino Gera, Leipziger Str. 24, 07545 Gera

Anzeige

ZUSAMMEN WIRD'S EDEL.



Tolle Filme
im ...

Oktober '24

METROPOL

Andreas Dresen gehört zu den wenigen Regisseuren, die ihre politische Haltung nicht als Statement inszenieren, sondern der tiefotende Geschichten von Menschen erzählt, deren Schicksal er auf einer emotionalen Ebene ins Heute zu transportieren vermag. In **„Liebe, Eure Hilde“** heißt sein neuer Film. **„Jenseits der blauen Grenze“** ist eine Erzählung aus jüngster Vergangenheit und ein MUSS für junge Menschen, am besten gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern, die wissen, wovon die Rede ist. Aber auch das kann Kino: Joaquin Phoenix und Lady Gaga als Paar, das dem **„Joker“** zu einem zweiten Leben verhilft!

Wir sehen uns!

SONDERTERMINE

- 02.10. PREVIEW
20:15 **Joker 2: Folie à Deux**
- KAFFEE & KUCHEN KINO immer freitags 14.00
- 04.10. **Memory**
- 11.10. **Der Buchspazierer**
- 18.10. **Jenseits der blauen Grenze**
- 25.10. **In Liebe, Eure Hilde**
- 17.10. KINOSTAMMTISCH
18:00 **In Liebe, Eure Hilde**
- 17.10. FILMGESPRÄCH auf der Leinwand
19:30 **In Liebe, Eure Hilde**
anschl. Live Q & A auf der Leinwand: K. Elstermann im Gespräch mit A. Dresen und Drehbuchautorin L. Stieler live aus dem Filmmuseum Potsdam
- Wildes Land DOKU
18.10. 16:30
25.10. 18:30
- 21.10. Soirée im METROPOL
18:30 **Das Land der tausend Weine DOKU**
- 22.10. KINDERWAGENKINO
10:30 **Der Buchspazierer**
- 28.10. CINEMA LINGO
18:15 **Das Flüstern der Felder** (poln. OmU)
20:30 **Joker 2: Folie à Deux** (engl. OmU)

Joker 2: Folie à Deux

ab 03.10. im METROPOL

Nach der eskalierten Gewaltspirale mit ihm im Zentrum ist Arthur Fleck alias Joker im Arkham Asylum, einer psychiatrischen Anstalt für die schlimmsten Verbrecher, gelandet. Dort sitzt er nun seine Zeit ab, bis der Prozess gegen ihn vor Gericht eröffnet wird und hadert immer mehr mit jener seiner Seiten, die zum Joker geworden ist. Als er an die Psychiaterin Harleen Quinzel gerät, glaubt er, seine wahre Liebe gefunden zu haben. Zusammen mit ihr findet er zur Musik – aber auch zur Ruhe? Denn aus ihr wird unter seinem Einfluss schließlich Harley Quinn. Das Sequel von Regisseur Todd Phillips wird aufgrund der tänzerischen Elemente und der Besetzung der Harley Quinn mit Lady Gaga als Musical umgesetzt. Der Titel „Folie à deux“ bedeutet so viel wie „Wahnsinn zu zweit“, und ist Ausdruck für eine psychotische Störung, bei der sich nahestehende Personen gemeinsame, wahnhaftige Vorstellungen entwickeln.

USA 2024, 138 Min, FSK 16
Regie: Todd Phillips
mit Joaquin Phoenix und Lady Gaga

Der Buchspazierer

ab 10.10. im METROPOL

Der Buchhändler Carl Kollhoff schlägt jeden Tag Bücher in Papier ein, um sie seinen treuen Kunden nach Hause zu bringen. Für den in sich gekehrten Mann sind seine Kunden die wichtigste Verbindung zur Außenwelt und fast so etwas wie Freunde. Seine täglichen Botengänge sind somit eine wichtige Routine für ihn. Eines Tages heftet sich ein kleines Mädchen an seine Fersen und begleitet ihn bei seiner Lieferung. Anfangs gar nicht begeistert findet Carl immer mehr gefallen daran, mit dem Mädchen zu reden und so kommt es, dass sie ihn regelmäßig begleitet – der schüchterne Mann beginnt so, sich zu öffnen. Gemeinsam begeben sie sich auf eine unerwartete Reise, bei der sich Carl mit seiner Vergangenheit auseinandersetzt und dabei neue Freundschaften und Erlebnisse entdeckt. Basiert auf der gleichnamigen Romanvorlage von Carsten Henn.

Deutschland 2024, 98 Min
Regie: The Chau Ngo
mit Christoph Maria Herbst, Yuna Bennett, Ronald Zehrfeld

Alle Spielzeiten finden Sie hier:
www.metropolkino-gera.de
Anfragen für Vermietungen, Sonderveranstaltungen und Gruppenbuchungen an:
info@metropolkino-gera.de



Jenseits der blauen Grenze

ab 03.10. im METROPOL

Die DDR im Sommer 1989: Die ehrgeizige Hanna gilt als talentierte Schwimmerin. Sie trainiert hart, um sich eines Tages den Traum vom Olympiasieg zu erfüllen. Abseits des Schwimmbeckens verbringt sie ihre Freizeit mit ihrem besten Freund Andreas und mit Jens, der neu in die Klasse gekommen ist. Andreas hat seit jeher Probleme, sich in das DDR-System einzugliedern. Als er in einem Jugendwerkhof „sozialistische umzuzogen“ werden soll, plant er, die DDR durch eine Flucht über die Ostsee zu verlassen. Hanna ist verunsichert. Soll sie ihren festen Platz in der sozialistischen Gesellschaft aufgeben, wo sie als Sportlerin anerkannt und gefördert wird? Lässt sie Andreas allein die 50 Kilometer lange Strecke schwimmen, was er ohne ihre Hilfe und Erfahrung niemals schaffen würde? Schließlich wagen beide, nur verbunden mit einer dünnen Schnur ums Handgelenk, die Flucht über die Ostsee. Der preisgekrönte Debütfilm nach dem gleichnamigen Roman von Doris Linke ist ein authentisches Porträt der DDR in den späten 80er Jahren.

Deutschland 2024, 105 Min, FSK 12
Regie: Sarah Neumann
mit Lena Urzendowsky, Willi Geitmann



Jenseits der blauen Grenze

Memory

ab 03.10. im METROPOL

Nach einer Party wird eine allein-erziehende Mutter auf dem nächtlichen Heimweg verfolgt und verriegelt zu Hause panisch die Tür. Der Verfolger lauert unbeeindruckt bis zum nächsten Morgen vor dem Hauseingang. Mit wenigen Pinselstrichen zeichnet der mexikanische Autorenfilmer Michel Franco effektiv die Ouvertüre zu einer Lovestory, die sich zu einem raffinierten Beziehungs-Drama um Schuld und Sühne entwickelt. Oscarpreisträgerin Jessica Chastain spielt die unscheinbare Sozialarbeiterin Sylvia, die in New York in einer Einrichtung für psychisch labile Menschen arbeitet und sich liebevoll um ihre Tochter kümmert. Hinter der gediegenen Fassade freilich lauern Traumata. Peter Sarsgaard gibt den mysteriösen Saul, der wie ein verwirrter Stalker wirkt. Doch in diesem Film ist nur wenig so, wie es auf den ersten Blick scheint. Kennen sich Saul und Sylvia bereits? Und was hat es mit den offensichtlich gravierenden Gedächtnislücken von Saul auf sich? Jessica Chastain und Peter Sarsgaard beherrschen die emotionale Balance zwischen Liebe und Lüge, zwischen Mut und Wut mit scheinbar müheloser Leichtigkeit. Wie diese Geschichte ausgeht? Auf jeden Fall endet sie unvermittelt.

USA, Mexiko 2023, 103 Min, FSK 12
Regie: Michel Franco
mit Jessica Chastain und Peter Sarsgaard

Dieter Obwald



In Liebe, Eure Hilde

ab 17.10. im METROPOL

Berlin, 1942. Hilde Coppi wird wegen des Verfassens von Schriften gegen das Nazi-Regime, Abhören von Feindsendern und Spionage verhaftet. In der Berliner Haftanstalt Plötzensee wird sie den Rest ihres kurzen Lebens verbringen und dort ein Kind zur Welt bringen. Der Vater ist Hans, mit dem Hilde im Widerstand aktiv war. In Rückblenden wird von ihr, Hans und den anderen jungen Menschen erzählt, die sich dem Nazi-Regime entgegenstellten, auch wenn ihr Leben in Deutschland trotz allem recht beschaulich ablief. Dabei waren die Mitglieder der Roten Kapelle eher eine lose Gruppierung, die aus Sicht des Westens ein Manko hatten: Sie waren links, und dadurch spätestens nach Beginn des Kalten Krieges diskreditiert. Insofern rückt Andreas Dresens Film auch eine Lücke in der Erinnerung gerade. Er verzichtet auf dramatische Höhepunkte, zeigt auch keine wild schreienden Gestapo-Schergen, sondern verlässt sich ganz auf die Kraft seiner Geschichte und die Ausstrahlung von Liv Lisa Fries. Mit stiller Würde erträgt sie als Hilde ihr Schicksal. Die besondere Erzählstruktur erlaubt es schließlich, Anfang und Ende zusammenzuführen, Tod und Leben nebeneinanderzustellen und so einen Moment der Hoffnung zu kreieren.

Deutschland 2024, 124 Min, FSK 12
Regie: Andreas Dresen
mit Liv Lisa Fries, Johannes Hegemann, Lisa Wagner, Alexander Scheer, Emma Bading

Filmkritiken aus www.programmkino.de - Mit freundlicher Genehmigung der AG Kino. Fotos: Verleiher

The Room next Door

ab 24.10. im METROPOL

In ihrer Jugend waren Ingrid und Martha als Mitarbeiterinnen derselben Zeitschrift eng miteinander befreundet. Doch dann sorgte das Leben dafür, dass sie sich aus den Augen verloren. Inzwischen arbeitet Ingrid als Autorin autofiktionaler Werke, Martha als Kriegsreporterin. Beide beschäftigt so auf unterschiedliche Arten und Weisen die grenzenlose Grausamkeit von Kriegen und wie diese Realität in den unterschiedlichen Dareichungsformen der beiden Frauen abgebildet werden kann. In einem Haus inmitten eines Naturschutzgebietes in Neuengland treffen sich die beiden Freundinnen nach etlichen Jahren wieder und erleben eine Situation, die sowohl extrem schwierig als auch überraschend zärtlich ist.

Goldener Löwe, Venedig 2024

Spanien, USA 2024, 110 Min
Regie: Pedro Almodóvar
mit Julianne Moore und Tilda Swinton



METROPOL
Kino Gera · Leipziger Straße 24
ÖPNV: Straßenbahn Linie 3
Infos: www.metropolkino-gera.de
Kinokasse: (0365) 20 44 84 60

LIV LISA FRIES JOHANNES HEGEMANN

«EIN FILM ÜBER DIE KRAFT DER LIEBE UND DER MENSCHLICHKEIT» ZDF ASPEKTE

IN LIEBE, EURE HILDE

DREHBUCH LAILA STIELER REGIE ANDREAS DRESEN

AB 17. OKT IM KINO



TRAILER + TICKETS

MEHRfilm
Longlegs FSK 16
02.10. | 20:30



The Substance FSK 16

09. + 16.10. | 20:30

Elisabeth Sparkle ist eine Schauspieler, die ihre besten Jahre hinter sich hat. Nachdem sie von dem sexistischen Studioboss Harvey gefeuert wird, gerät sie in eine Abwärtsspirale der Verzweiflung – bis zu jenem schicksalhaften Autounfall, der sie zu einer mysteriösen Firma führt. Die bietet ihr eine Substanz an, die dafür sorgt, dass man sich vorübergehend in eine bessere Version seiner selbst verwandelt. Aber die Regeln sind nicht verhandelbar: Nimmt sie die Spritze mit dem Wundermittel an, muss sie exakt immer eine Woche in ihrem „besseren“ Körper verbringen, gefolgt von einer Woche in ihrem eigentlichen Körper. Demi Moore liefert eine absolut uneitle, oscarwürdige Tour-de-Force-Performance. Die superstylistische Body-Horror-Satire hat nicht nur Biss, sondern macht auch unglaublich viel Spaß.

USA 2023, 140 Min
Regie: Coralie Fargat
mit Demi Moore, Dennis Quaid

Das Flüstern der Felder

23. + 30.10. | 20:30
28.10. 18:15 OmU

Spätes 19. Jahrhundert: Jagna lebt in einem kleinen Dorf in Polen, das von einem tief verwurzelten Patriarchat beherrscht wird und in dem starke Traditionen das Leben bis in den letzten noch so kleinen Winkel bestimmen. Und so kommt es, dass die junge Schönheit Jagna dem angesehensten Bauern des Dorfes versprochen wird, obwohl sie eigentlich Gefühle für dessen Sohn Antek hegt, der so ganz anders ist als alle anderen Bewohner des Dorfes. Doch sie will ihr Schicksal nicht einfach so hinnehmen, andere über ihr Leben bestimmen lassen und beginnt zu rebellieren. Von den Machern von „Loving Vincent“.

ANIMATION
Polen 2024, 115 Min
Regie: DK Welchman, Hugh Welchman

Kinderkino
im METROPOL
Fuchs und Hase retten den Wald
ab 17.10. im METROPOL



Im Wald gehen seltsame Dinge vor sich! Euli ist verschwunden, bössartige Ratten terrorisieren die Nachbarschaft und ein See tritt über die Ufer und bedroht die Häuser der Waldbewohner. Ist das vielleicht das Werk eines großenwahnsinnigen Bibers? Fuchs und Hase sind fest entschlossen, das herauszufinden. Sie müssen Euli finden und die Situation retten. Dabei wird ihre Freundschaft auf eine harte Probe gestellt!

ANIMATION, FSK 0, empfohlen ab 5
NL, Luxemburg, Belgien 2024, 71 Min,
Regie: Mascha Halberstad

DOKFILM DES MONATS

Element of Crime in
Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin

Im Sommer 2023 begibt sich die Band „Element of Crime“ auf eine einwöchige Tournee durch Berlin – nicht nur eine Tour durch verschiedene Konzertorte, sondern auch eine Reise durch ihre eigenen Geschichten und Erinnerungen, eine Hommage an ihre Stadt. Charly Hübner nimmt uns mit auf diese Reise und begleitet die Bandmitglieder, die seit fast 40 Jahren mit ihrem melancholischen Sound Trost und Einsicht schenken.

Deutschland 2024, 90 Min
Regie: Charly Hübner

